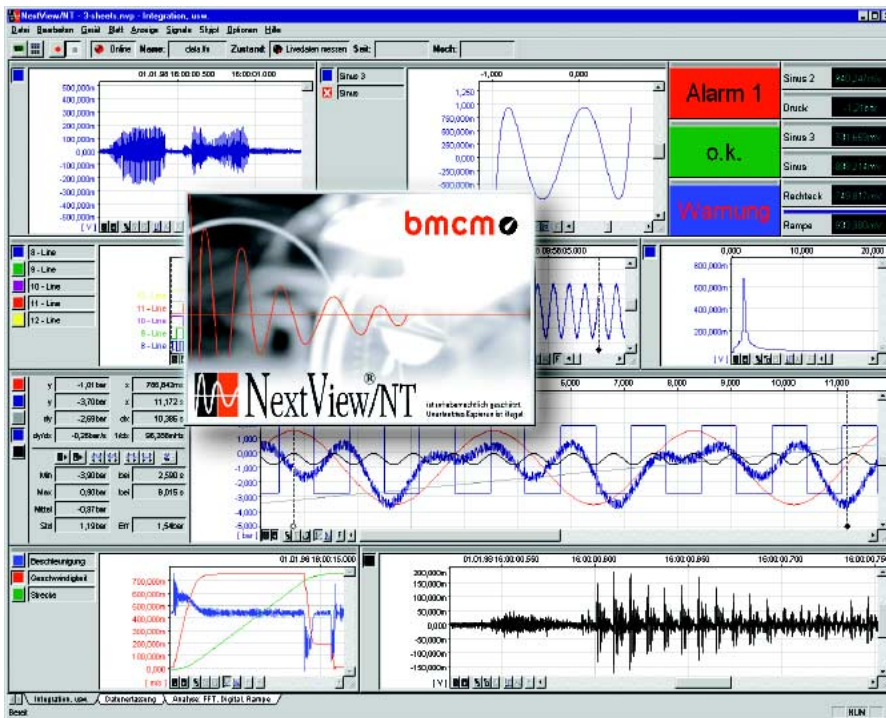


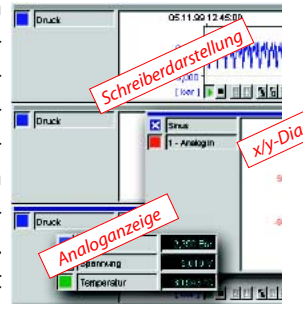
Klare Strukturen:

NextView®/NT



Übersichtlicher Aufbau, leichte Bedienung

NextView®/NT ist das ideale Werkzeug für schnelle und unkomplizierte Erfassung von Messdaten in der täglichen Messpraxis. Auf der übersichtlichen und aufgeräumten Oberfläche findet man schnell alle Funktionen per Mausklick. Für die Bedienung ist keinerlei Programmierung erforderlich.



Verschiedene Kanaldarstellungen

Gerade im Bereich Service, Wartung und Inbetriebnahme ist die große Flexibilität von NextView®/NT Garant für das schnelle Auffinden von Fehlern und die lückenlose Dokumentation von Ereignissen.

333kHz HardDisk-Recording und MultiScan

NextView®/NT garantiert in Verbindung mit einer PCI300 Messkarte eine kontinuierliche Summenab-



Stufenlose Datenreduktion

tastrate von 333kHz direkt auf die Festplatte. Die von Windows® NT her maximal zulässige Dateilänge liegt bei 2 Gbyte. Wenn Sie nach sporadisch auftretenden Störeeignissen suchen, hilft Ihnen der MultiScan weiter: auf ein bestimmtes Triggersignal hin startet eine Signalaufzeichnung über einen bestimmten Zeitraum hinweg. Anschließend wartet NextView®/NT auf das nächste Triggerereignis.

Virtuelle Kanäle zur Online-Verrechnung

Während der Messung kann NextView®/NT mehrere Ein-

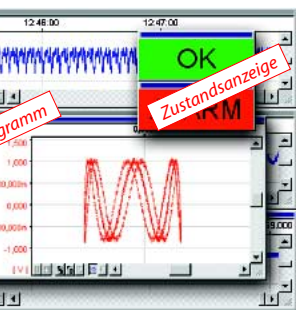
- ▶ Messdatenerfassung mit 333 kHz kontinuierlich auf HD
- ▶ Bedienerfreundlich durch komfortable, selbsterklärende Bedieneroberfläche und klare Struktur
- ▶ Online-Formelkanäle für komplexe mathematische Berechnungen
- ▶ Schnelle Online-Visualisierung in „klassischer“ Schreiberdarstellung
- ▶ Umfangreiche Funktionen zur Analyse von einkommenden und gespeicherten Messdaten
- ▶ Projektverwaltung: Die gesamte Messkonfiguration wird „en bloc“ auf der Festplatte gespeichert und ist jederzeit wiederholbar
- ▶ Netzwerkfähig in der Client/Server-Version: ideal zum Aufbau von Messnetzen
- ▶ Windows® 98/NT/2000
- ▶ **Neu ab Version 3.4:** Automatische Signalanalyse durch Batch-Verarbeitung



Online-Berechnung vorgeben

... bis zu 1000 Kanäle im Überblick

gangssignale untereinander verrechnen und das Ergebnis in sogenannten virtuellen Kanälen speichern (Beispiel: Leistungskanal ergibt sich aus Strommessung multipliziert mit der Spannung).



Umfangreiche mathematische Funktionen können hier einfließen. Solche Kanäle können wiederum Ausgangspunkt für Triggerereignisse oder Weiterberechnungen sein.

Online-Schreiber zeigt auch die Vergangenheit

Sie müssen nicht ständig am Bildschirm sitzen, um wichtige Ereignisse mitzubekommen. Die Online-Schreiberdarstellung zeichnet Messsignale kontinuierlich auf, so dass Sie auch später noch nachschauen können, was passiert ist. Sie können die Darstellung auch kurzzeitig anhalten. Oder in die Vergangenheit zurückscrollen – wobei die Messung im Hintergrund weiterläuft.

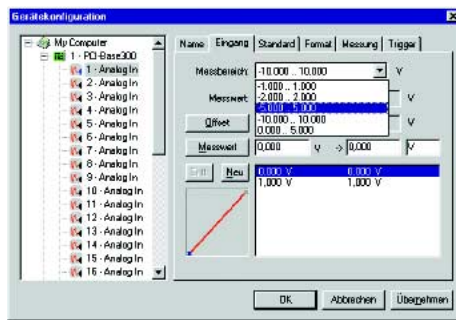
Trigger auf allen Kanälen können komplexe Ereignisse aufspüren

Schwer zugängliche, sporadisch wechselnd auftretende Störeneignisse sind nicht leicht aufzuspüren. Dabei helfen können einem allerdings Triggerbedingungen, die kaskadierbar sind: nur beim Auftreten ganz bestimmter Signalconstellations wird eine Messung gestartet. NextView®/NT stellt hier ausgefeilte

Werkzeuge zur Verfügung: Sogar während der Messung untereinander verrechnete Messsignale können eine Triggerbedingung darstellen.

Speicherrate für jeden Kanal individuell einstellbar

Mit NextView®/NT lässt sich die Speicherrate für jeden Messkanal individuell an die Dynamik des Sensors anpassen. Ein Temperaturkanal benötigt z.B. eine um Zehnerpotenzen geringere Auflösung als ein Schwingungssignal: Wenn man beide parallel erfassen möchte, muss man deswegen nicht die



Messkanal konfigurieren und einstellen

Temperatur mit 100kHz erfassen.

Ebenso ist NextView®/NT in der Lage, von einem Messkanal das echte Zeitsignal (z.B. Netzspannung mit 10 kHz) und vom gleichen Kanal den berechneten Effektivwert in getrennten Spuren zu speichern.

Dokumentation und Signalanalyse

Für die Dokumentation und Auswertung der Messsignale bietet NextView®/NT die wichtigsten mathematischen Funktionen an – einschließlich Integration, Differentiation, verschiedener FFTs und digitalen Filtern. Die Messsignale lassen sich auch in Farbe oder Schwarz/Weiß ausdrucken. Eine



Berechnung eines Integrals

Exportfunktion kann die gemessenen Werte auch tabellarisch ausgeben, so dass sie anderen Programmen wie Excel® zur Verfügung stehen. Die Analysesoftware FlexPro® z. B. kann die Daten direkt einlesen und weiterverarbeiten.

Software zur Arbeit mit Messdaten (im Messlabor, in der Produktion, in weit entfernten Messstellen) sollte drei Aufgabenbereiche abdecken:

- 1 **Verarbeitung und Speicherung** der einkommenden Signale. Verarbeitung der Daten via Netzwerk.
- 2 **Analyse der Daten, Auswertung, Verrechnung und Dokumentation** der Ergebnisse.
- 3 **Vorbereitung, Kalibrierung und Steuerung** der eingesetzten Messsysteme.

Diese drei – an sich logisch miteinander verknüpften – Anforderungen erfüllt NextView®/NT in geradezu vorbildlicher Weise. Dabei bleibt die Bedienung äußerst einfach. Das ideale Werkzeug für sich häufig verändernde Messaufgaben. Als vor über zehn Jahren begonnen wurde, das Programm zu entwickeln, war genau diese Zielsetzung immer im Blick. Es ist ein offenes System entstanden, in das sich auch viele Produkte anderer Messkartenanbieter einbinden lassen.

BMC-Messsysteme entwickelt NextView®/NT ständig weiter und passt es den aktuellen Erfordernissen an. Laufend fließen viele Kundenwünsche und Anregungen in die Entwicklung mit ein.

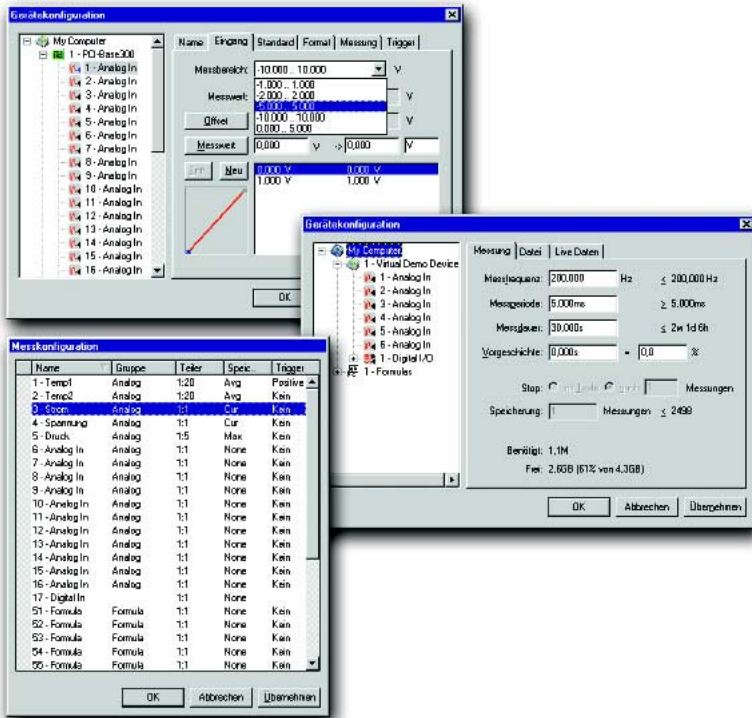
NextView®/NT zeichnet sich besonders durch das sehr attraktive Preis/Leistungsverhältnis aus: Wer ganze Produktionsketten überwachen will, liegt hier ebenso günstig wie jemand, der nur einen einzigen Kanal messen will.

Lassen Sie sich von den Fähigkeiten von NextView®/NT überzeugen. Die ergonomisch gestaltete Bedienoberfläche und der klar durchstrukturierte Aufbau der Software sprechen für sich.

Auf den nächsten Seiten geben wir Ihnen einen kleinen Einblick in die systemübergreifenden Fähigkeiten von NextView®/NT.

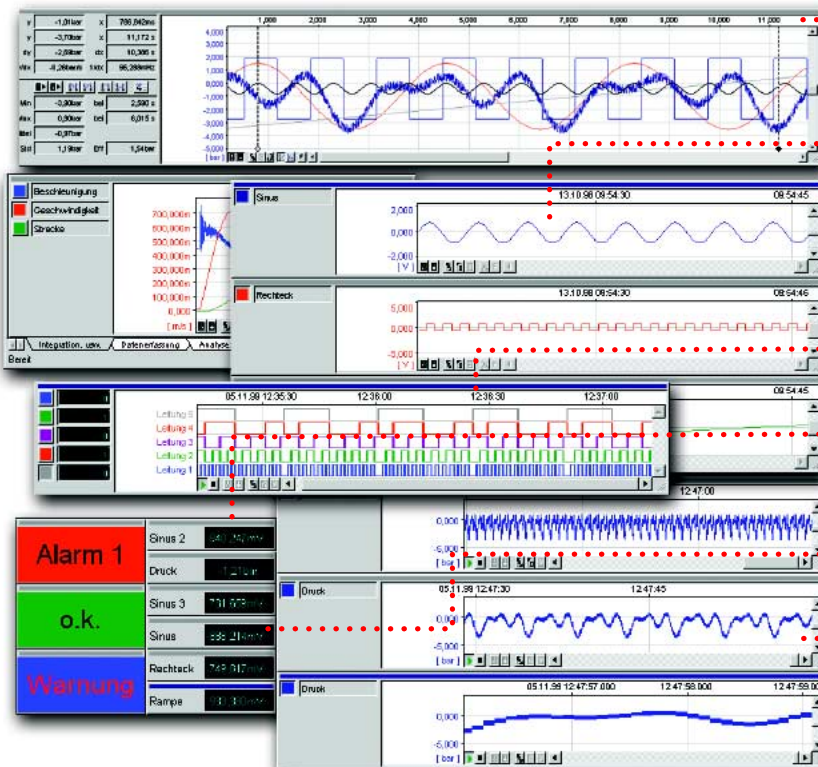
NextView®/NT

Erfassen



- ▶ Einfach über Standard-Dialoge konfigurierbar
- ▶ Messdauer und Frequenz frei wählbar
- ▶ Mehrere hundert kHz Summenabtastrate, „direct to disk“, gleichzeitige online-Visualisierung der Daten
- ▶ Trigger auf jedem Kanal frei einstellbar
- ▶ Vorgeschichte 0 ... 100%
- ▶ Speicherrate und -typ zwischen 1:1 und 1:1000 pro Kanal einstellbar (aktueller Wert, avg, min, max, RMS)
- ▶ Lückenlose Speicherung von Messdaten
- ▶ Formelkanäle: online und auf Festplatte

Visualisieren



- ▶ Visualisierung von beliebig vielen analogen Signalen in einer Anzeige
- ▶ Visualisierung in beliebig vielen Anzeigen
- ▶ Rückwärts-Scrollen und Zoomen während der Messung
- ▶ Anzeige von digitalen Zuständen
- ▶ Anzeige der Messdaten in ihrer wirklichen physikalischen Messgröße
- ▶ Digitale Anzeige des aktuellen Messwerts
- ▶ Gleichzeitige Anzeige von Signalen in verschiedenen Zeitbereichen

